

# SDG Indikatorenbericht Niederösterreich

## Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung in Österreich SDG Indikatorenauswahl für das Land Niederösterreich

Bundesanstalt Statistik Österreich - 2020/2021

Mag. Alexandra Wegscheider-Pichler

Eine Zusammenstellung von SDG Indikatoren im Auftrage des Landes Niederösterreich im Rahmen des vierjährigen „großen“ Umweltbericht 2021.

- Vorrangig wurden Daten der Statistik Austria verwendet. Daten zu Umsetzungserfolgen stammen von der Austrian Development Agency zur Entwicklungszusammenarbeit.
- Die Zuordnung erfolgte zu den 17 Zielen und nicht vorrangig zu deren Unterziele. Weitgehend erreichte Unterziele werden ebenfalls aufgelistet, Unterziele mit national umgesetzten Strategien sind enthalten.
- EU-SILC Daten werden dabei als 3-Jahres Durchschnitte dargestellt
- Soweit verfügbar gibt es Zeitreihen von 2010 bis zum aktuell möglichen Jahr


Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an den beigefügten Unterlagen haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

---

Bundesanstalt Statistik Österreich, 1110 Wien, Guglgasse 13  
Tel. +43 (1) 71128-0, Fax +43 (1) 71128-7728  
E-Mail: [office@statistik.gv.at](mailto:office@statistik.gv.at), Internet: [www.statistik.at](http://www.statistik.at)  
Datenschutzinformation: [www.statistik.at](http://www.statistik.at), E-Mail: [dsgvo@statistik.gv.at](mailto:dsgvo@statistik.gv.at)  
Firmenbuch: FN 191155k, Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien  
Firmensitz: Wien, Gerichtsstand: Wien, UID: ATU37869909

---

# Statistik Austria, 2020

Ziel bzw. Indikator	Region	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	DQ	Cod e	
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="text-align: left;"> <p><b>1 KEINE ARMUT</b></p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p><b>Armut in allen ihren Formen und überall beenden</b></p> </div> </div>															
Ziel: Beseitigung der extremen Armut	-		Ziel weitgehend erreicht											c	
<a href="#">Armutgefährdung (60%desMedians)</a>	Österreich	Anteil in %	14,7	14,5	14,4	14,4	14,1	13,9	14,1	14,4	14,3	13,3	STAT	a	
	NÖ*)	Anteil in %	10,9	10,5	11,3	11,2	10,7	10	9,7	9,7	9,7	.	STAT	a	
<a href="#">Armut-oder Ausgrenzungsgefährdung</a>	Österreich	Anteil in %	18,9	19,2	18,5	18,8	19,2	18,3	18,0	18,1	17,5	16,9	STAT	a	
	NÖ*)	Anteil in %	14,7	14	15	15	14,9	13,6	13	12,6	12,5	.	STAT	a	
<a href="#">Mindestsicherungsquote-Anteil MindestsicherungsbezieherInnen an der Bevölkerung</a>	Österreich	Insgesamt, Anteil in %	.	.	.	.	.	.	.	2,7	2,5	2,4	STAT	a	
		Frauen, Anteil in %	.	.	.	.	.	.	.	2,7	2,6	2,5	STAT	a	
		Männer, Anteil in %	.	.	.	.	.	.	.	.	2,7	2,5	2,3	STAT	a
	NÖ	Insgesamt, Anteil in %	.	.	.	.	.	.	.	.	1,0	1,0	1,0	STAT	a
		Frauen, Anteil in %	.	.	.	.	.	.	.	.	1,1	1,1	1,1	STAT	a
		Männer, Anteil in %	.	.	.	.	.	.	.	.	0,9	0,9	0,8	STAT	a
<a href="#">ErheblichematerielleDeprivation</a>	Österreich	Anteil in %	4,3	4,0	4,0	4,2	4,0	3,6	3,0	3,7	2,8	2,6	STAT	b	
	NÖ*)	Anteil in %	3	2,3	2,1	2,3	2,7	2,1	2,2	(1,9)	(2,1)	.	STAT	b	
Ziel:sichererZugangzuGrundeigentum	-		Zielweitgehenderreicht											c	
TodesfäledurchKatastropheper100.000EinwohnerInnen,altersstandardisiert	Österreich	Rate	0,8	0,3	0,7	0,8	0,7	0,6	0,4	0,3	0,2	0,4	STAT	a	
	NÖ	Rate	0,8	0,4	0,6	0,6	0,2	0,7	0,3	0,3	0,1	0,4	STAT	a	
<a href="#">StaatlichesKrisen- undKatastrophenschutz-Management(SKCM)</a>	-		Strategievorhanden										BMI	a	

a-entsprechendeDatenverfügbar,b-alternativeDatenverfügbar,c-nichtrelevant,Zielbereitserreicht,d-keinstatistischenDateni.c.S.,e-Datennichtverfügbar,p-vorläufig

STAT=StatistikAustria,BMI=BundesministeriumfürInneres.

Q-STATISTIKAUSTRIA,Niederösterreich-IndikatorensetzurAgenda2030.\*)3-Jahresdurchschnitt;Klammerung:Schwankungsbreite liegt zwischen1/3und2/3desSchätzwerts.

## 2 KEIN HUNGER



### Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern

Ziel bzw. Indikator	Region	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	DQ	Code	
Ziel: Beendigung des Hungers, Sicherstellung des Zugangs zu Nahrungsmitteln	-													c	
Ziel: Beendigung von Wachstumshemmung und Auszehrung	-													c	
Untergewicht (<-2 Standardabweichung vom Median der WHO Child Growth Standards) bei 8-Jährigen	AT	Anteil Jungen in %	.	.	.	.	.	.	.	1,8	.	.		BM SG PK b	
		Anteil Mädchen in %	.	.	.	.	.	.	.	2,2	.	.		BM SG PK b	
	Ostösterreich (Wien, NÖ, Burgenland)	Anteil Jungen in %	.	.	.	.	.	.	.	.	1,6	.	.		BM SG PK b
		Anteil Mädchen in %	.	.	.	.	.	.	.	.	1,9	.	.		BM SG PK b
	AT	Anteil Jungen in %	.	.	.	.	.	.	.	.	12,0	.	.		BM SG PK b
		Anteil Mädchen in %	.	.	.	.	.	.	.	.	7,4	.	.		BM SG PK b
Adipositas (>+2 Standardabweichung vom Median der WHO Child Growth Standards) bei 8-Jährigen	Ostösterreich (Wien, NÖ, Burgenland)	Anteil Jungen in %	.	.	.	.	.	.	.	11,6	.	.		BM SG PK b	
		Anteil Mädchen in %	.	.	.	.	.	.	.	8,1	.	.		BM SG PK b	
Ziel: Gleichberechtigter Zugang zu landwirtschaftlicher Produktion	-													c	
<a href="#">Anteile der biologisch bewirtschafteten Fläche an der gesamten LW-Fläche (ohne Almen)</a>	AT	Anteil in %	18,4	18,4	18,6	18,7	18,8	19,4	20,6	22,3	23,2	24,7		BM LR T a	
	NÖ	Anteil in %	15,4	15,5	15,6	15,6	15,7	16,7	18,1	20,2	21,2	24,1		BM LR T a	

a-entsprechende Daten verfügbar, b-alternative Daten verfügbar, c-nicht relevant, Ziel bereits erreicht, d-keine statistischen Daten, e-Statistik nicht verfügbar, p-vorläufig

BMSGPK=Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, BMLRT=Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Q:STATISTIK AUSTRIA, Niederösterreich-Indikatoren zur Agenda 2030.

### 3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern

Ziel bzw. Indikator	Region	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Datenquelle	Cod e
<a href="#">Müttersterblichkeitsrate, per 100.000 Lebendgeborene</a>	Österreich	Rate	1,3	2,6	1,3	1,3	8,6	4,7	5,7	2,3	7,0	5,9	STAT	a
	NÖ	Rate	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0	0,0	0,0	0,0	6,7	6,8	STAT	a
Ziel: Betreuung der Geburtendurchmutterärztinnen und -ärzte	-		Ziel weitgehend erreicht										c	
Sterblichkeitsrate von Unterfünfjährigen, per 1.000 Lebendgeborene	Österreich	Rate	4,7	4,3	3,8	3,8	3,6	3,6	3,6	3,6	3,2	3,7	STAT	a
	NÖ	Rate	4,0	4,5	3,4	3,6	3,8	3,7	3,6	3,3	2,4	3,5	STAT	a
Sterblichkeitsrate von Neugeborenen, per 1.000 Lebendgeborene	Österreich	Rate	2,7	2,4	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,0	2,0	2,3	STAT	a
	NÖ	Rate	2,4	2,3	1,9	2,0	2,3	2,5	2,6	2,0	1,2	2,3	STAT	a
Frühzeitige Sterblichkeit aufgrund von Krankheiten des Herzkreislaufsystems, bösartige Neubildungen, Diabetes und chronische Atemwegserkrankungen, per 100.000 EinwohnerInnen, altersstandardisiert	Österreich	Rate der 30 bis unter 70-Jährigen	293,1	288,3	280,3	276,2	272,2	267,1	259,0	247,5	250,0	236,4	STAT	a
	NÖ	Rate der 30 bis unter 70-Jährigen	290,5	294,0	286,3	276,9	277,4	275,1	262,1	253,3	260,5	248,7	STAT	a
Selbstmordrate, per 100.000 EinwohnerInnen, altersstandardisiert	Österreich	Rate	15,3	15,5	15,1	15,2	15,2	14,3	13,6	13,7	13,5	12,2	STAT	a
	NÖ	Rate	14,4	16,3	15,9	14,8	16,3	14,5	14,3	13,5	13,4	12,9	STAT	a
Subjektiver Gesundheitszustand	Österreich	sehr gut/gut in %	69,5	68,8	70,0	68,7	69,6	69,9	70,3	70,4	71,7	71,3		b
	Österreich	mittelmäßig in %	21,3	21,8	21,0	22,3	21,5	21,3	21,6	21,6	20,2	20,9	STAT	b
	Österreich	sehr schlecht/schlecht in %	9,2	9,4	9,0	9,0	8,9	8,8	8,1	8,0	8,1	7,8		b
	NÖ*)	sehr gut/gut in %	67,2	67,9	68,2	68,5	67,7	66,8	66	66,3	67,3	.		b
	NÖ*)	mittelmäßig in %	23,7	23	22,8	23,1	23,7	24,3	25,1	24,8	24,2	.	STAT	b
	NÖ*)	sehr schlecht/schlecht in %	9,1	9	9	8,4	8,6	8,9	8,9	8,9	8,4	.		b

Gesamte Lebenszufriedenheit (Skala 0-10)	Österreich	Mittelwert	.	.	.	7,8	7,8	7,9	7,9	7,9	7,9	8,0	STAT	b
	NÖ*)	Mittelwert	.	.	.	.	7,8	7,8	7,9	7,9	7,9	.	STAT	b
<a href="#">Todesfälle durch Straßenverkehrsunfälle, per 1 Mio. EinwohnerInnen</a>	Österreich	Getötete	66,0	62,3	63,0	53,7	50,3	55,5	49,4	47,1	46,3	46,9	STAT	a
	NÖ	Getötete	101,0	99,0	90,0	69,0	74,0	80,0	67,0	56,0	62,0	60,0	STAT	a
<a href="#">Lebendgeburtendurch Mütter &lt; 15 Jahren</a>	Österreich	Anteil an lebendgeburteten in %	0,02	0,01	0,01	0,01	0,02	0,02	0,01	0,01	0,01	0,004	STAT	a
	NÖ	Anteil an lebendgeburteten in %	0,03	0,01	0,01	0,03	0,03	0,02	0,02	0,03	0,02	0,00	STAT	a
<a href="#">Lebendgeburtendurch Mütter 15-19 Jahren</a>	Österreich	Anteil an lebendgeburteten in %	3,1	2,8	2,6	2,4	2,0	2,0	1,8	1,7	1,4	1,3	STAT	a
	NÖ	Anteil an lebendgeburteten in %	2,9	2,5	2,3	2,2	2,0	1,9	1,9	1,4	1,2	1,2	STAT	a
Ziel: Hygienebedingte Todesfälle (unsauberes Wasser, Sanitäranlagen) verhindern	-												Ziel weitgehend erreicht	c
<a href="#">Todesursache: Unfälle durch Vergiftungen, per 100.000 EinwohnerInnen, altersstandardisiert</a>	Österreich	Rate	0,4	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	STAT	a
	NÖ	Rate	0,4	0,5	0,4	0,2	0,2	1,0	0,4	0,6	0,4	0,7	STAT	a
Alkoholbedingte Todesursachen und Suizide	Österreich	Personen (absolut)	3162	3087	3220	3154	3131	3193	3068	3041	3030	2919	BMSG PK	b
	NÖ	Personen (absolut)	524	558	565	546	562	542	554	516	509	483	BMSG PK	a
Personen mit Opioidabhängigkeit in Opioidsubstitutionsbehandlung im Vergleich zu allen Abhängigen	Österreich	In-Treatment Rate (Substitutionsbeh.) in %	49,0	55,0	58,0	58,0	58,0	56,0	50,0	50,0	58,0	58,0	BMSG PK	a
	NÖ	In-Treatment Rate (Substitutionsbeh.) in %	.	.	.	.	.	53,4	54,0	54,8	60,0	61,4	BMSG PK	a
<a href="#">Tägliche Raucher von Zigaretten, Bevölkerung 15+</a>	Österreich	Anteil in %	.	.	34,7	.	24,3	20,6	.	.	.	.	BMSG PK	a
	NÖ	Anteil in %	.	.	.	.	22,0	.	.	.	.	.	BMSG PK	a
<a href="#">Todesfälle in Folge von Lungenkrebs/ Bronchialkarzinomen (C33-C34, ICD10), per 100.000 EinwohnerInnen, altersstandardisiert</a>	Österreich	Rate	47,1	45,9	46,0	45,8	47,3	46,5	46,5	44,9	46,2	44,8	STAT	b
	NÖ	Rate	41,7	43,3	45,2	46,4	43,5	46,7	46,9	44,0	46,0	45,9	STAT	b

a-entsprechende Daten verfügbar, b-alternative Daten verfügbar, c-nicht relevant, Ziel bereits erreicht, d-keine statistischen Daten i.e.S., e-Daten nicht verfügbar, p-vorläufig

STAT=Statistik Austria, BMSG PK=Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.



# 4 HOCHWERTIGE BILDUNG



## Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern

Nationaler Indikator	Region	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Dat en- quel le	Cod e
<a href="#">Bildungsstand der Jugendlichen/ mind. Sek-II-Abschluss</a>	Österreich	in%der20-24- Jährigen	85,5	85,2	86,4	87,2	89,6	88,7	89,5	87,4	88,0	87,3	STA T	a
	NÖ	in%der20-24- Jährigen	87,2	87,6	87,9	90,5	91,2	90,7	92,0	88,0	90,5	92,8	STA T	a
<a href="#">Kinderbetreuungsquoteder3- bis5-jährigenKinder</a>	Österreich	in%derentsprechend enAltersgruppe	90,7	90,3	90,6	90,8	92,0	93,0	93,1	93,4	93,5	93,4	STA T	a
	NÖ	in%derentsprechend enAltersgruppe	95,2	95,6	95,7	95,5	95,3	96,8	96,7	96,7	96,9	97,2 8811	STA T	a
Kinderbetreuungsquoteder5- Jährigeninkl.vorzeitigEingesch ulte	Österreich	in%derentsprechend enAltersgruppe	98,3	98,1	97,5	97,2	97,9	98,4	98,5	98,8	98,2	98,5	STA T	a
	NÖ	in%derentsprechend enAltersgruppe	98,6	98,7	98,2	97,3	98,0	98,1	99,4	98,3	98,5	98,7	STA T	a
<a href="#">LebenslangesLernen- Teilnahmeanberuflicherundallg emeinerWeiterbildung</a>	Österreich	in%der25-64- Jährigen,insgesamt	13,8	13,5	14,2	14,1	14,3	14,4	14,9	15,8	15,1	14,7	STA T	a
	NÖ	in%der25-64- Jährigen,insgesamt	12,3	12,0	12,7	12,0	12,9	13,5	13,4	14,3	13,7	12,6	STA T	a
	Österreich	in%der25-64- Jährigen,Männer	12,8	12,3	13,2	12,8	13,2	13,3	13,5	14,2	13,7	13,1	STA T	a
	NÖ	in%der25-64- Jährigen,Männer	11,6	10,8	12,2	10,7	11,9	12,7	12,5	13,2	13,1	11,1	STA T	a
	Österreich	in%der25-64- Jährigen,Frauen	14,9	14,6	15,3	15,4	15,4	15,4	16,3	17,3	16,5	16,3	STA T	a
	NÖ	in%der25-64- Jährigen,Frauen	13,0	13,1	13,2	13,4	13,9	14,3	14,2	15,5	14,3	14,1	STA T	a
<a href="#">TertiärerBildungsabschluss(IS CED5-8)</a>	Österreich	in%der30-34- Jährigen,insgesamt	34,9	36,4	37,9	39,3	40,0	38,7	40,1	40,8	40,7	42,4	STA T	b



	NÖ	in%der30-34-Jährigen,insgesamt	34,9	38,5	36,9	37,4	39,4	40,0	40,0	39,0	37,8	39,1	STAT	b
Erwerbstätigenquotenvon AbsolventInnen nach kürzlich bestandener Abschlussprüfung (Employability Index)	Österreich	in%der20-34-Jährigen,insgesamt	88,0	90,5	90,6	89,7	87,2	86,9	87,6	89,4	88,6	89,0	Eurostat/STAT	b
	NÖ	in%der20-34-Jährigen,insgesamt	88,4	90,9	90,6	90,7	87,4	88,9	86,1	87,9	89,2	86,7	Eurostat/STAT	b
Tertiärquote 30-34-Jährige	Österreich	Verhältnis Frauen zu Männern	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	STAT	a
	NÖ	Verhältnis Frauen zu Männern	1,1	1,2	1,1	1,3	1,2	1,1	1,1	1,2	1,1	1,3	STAT	a

a-entsprechende Daten verfügbar, b-alternative Daten verfügbar, c-nicht relevant, Zielbereits erreicht, d-keine statistischen Daten i. e. S., e-Daten nicht verfügbar, p-vorläufig

STAT=Statistik Austria.

Q:STATISTIK AUSTRIA, Niederösterreich-Indikatorenset zur Agenda 2030.

# 5 GESCHLECHTER- GLEICHHEIT



## Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen

Nationaler Indikator	Region	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Datenquelle	Code
<a href="#">Gesetzlicher Rahmen zur Beseitigung der Diskriminierung von Frauen und Mädchen</a>	-		Gesetzvorhanden										Art7(1)B-VG, GIBG, B-GIBG	a
<a href="#">Gender Pay Gap</a>	Österreich	in%	24,0	23,5	22,9	22,3	22,2	21,8	20,8	20,7	20,4	.	STAT/Eurostat	b
	NÖ		24,3	.	.	.	21,9	.	.	.	20,1	.	STAT/Eurostat	b
<a href="#">Anzahl polizeilicher Betretungsverbote pro Jahr</a>	Österreich	Personen	6.759	7.993	8.063	8.307	8.466	8.261	8.637	8.755	8.076	8.748	IST/GSZ	b
	NÖ	Personen	.	.	1.228	1.214	1.325	1.348	1.402	1.312	1.428	.	GSZNÖ	b
Heirat Minderjähriger; Eheschließungen von 15- bis 19-jährigen	Österreich	Anzahl Frauen	798	726	723	680	603	736	636	567	525	544	STAT	b
	Österreich	Anzahl Männer	217	185	177	166	143	141	143	122	109	102	STAT	b
	NÖ	Anzahl Frauen	141	107	126	113	105	119	108	82	82	87	STAT	b
	NÖ	Anzahl Männer	38	24	29	34	28	27	26	19	13	18	STAT	b
<a href="#">Teilzeitquote Männer</a>	Österreich	Anteil in % 15- bis 64-Jährige	8,0	7,7	8,0	9,0	9,6	9,8	10,5	10,6	10,0	9,5	STAT	b
	NÖ	Anteil in % 15- bis 64-Jährige	7,2	6,3	7,9	8,6	8,3	7,6	8,7	9,0	7,9	7,5	STAT	b
<a href="#">Teilzeitquote Frauen</a>	Österreich	Anteil in % 15- bis 64-Jährige	43,6	43,9	44,9	45,4	46,6	46,9	47,3	47,4	47,2	47,3	STAT	b
	NÖ	Anteil in % 15- bis 64-Jährige	42,2	43,6	45,3	44,7	45,2	44,5	47,5	45,6	46,9	46,3	STAT	b
<a href="#">Teilzeitquote Frauen mit Kindern &lt; 15J.</a>	Österreich	Anteil in % 15- bis 64-Jährige	68,6	71,2	70,4	70,3	73,5	73,7	74,2	72,4	72,1	73,6	STAT	b
	NÖ	Anteil in % 15- bis 64-Jährige	66,0	70,9	74,4	72,1	71,9	71,9	75,6	69,4	72,3	73,0	STAT	b
Anteil weiblicher Führungskräfte	Österreich	Anteil in %	.	28,4	31,0	29,9	31,1	30,0	32,2	31,9	31,8	34,5	STAT	a
	NÖ	Anteil in %	.	29,8	28,6	33,6	33,7	27,6	34,3	28,9	28,9	31,2	STAT	a

Ziel: allgemeiner Zugang zu sexueller, reproduktiver Gesundheit	Ziel weitgehend erreicht		c
<a href="#">Gesetzlicher Rahmen zur Gewährleistung sexueller und reproduktiver Gesundheit</a>	Gesetz vorhanden	ASVG	a

a-entsprechende Daten verfügbar, b-alternative Daten verfügbar, c-nicht relevant, Ziel bereits erreicht, d-keine statistischen Daten, e.S., e-Daten nicht verfügbar, p-vorläufig  
 STAT=Statistik Austria, GSZ=Gewaltschutzzentren, IST=Wiener Interventionsstelle, ASVG=Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, BKA=Bundeskanzleramt (Frauen, Familien und Jugend)  
 Q: STATISTIK AUSTRIA, Niederösterreich-Indikatorenset zur Agenda 2030.

Von Interesse wären für dieses SDG-Ziel: Anteil der Frauen in Landesregierungen, Anteil der Frauen an Bürgermeisterinnen

# 6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN



## Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

Nationaler Indikator	Region	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Datenquelle	Code
Ziel: Allgemeiner Zugang zu einwandfreiem Trinkwasser	-	-	Ziel weitgehend erreicht										-	c
Anteil der Bevölkerung, der weder über ein Bad noch eine Dusche noch eine Toilette im Haushalt verfügt (Privathaushalte)	Österreich	Anteil in %	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	STAT	b
	NÖ	Anteil in %												
Bevölkerung, die an eine kommunale Kläranlage mit zumindest sekundärer Behandlung angeschlossen ist.	Österreich	Anteil in %	93,9	.	94,5	.	95	.	95,2	.	95,2	.	UBA	a
	<u>NÖ</u>	Anteil in %	.	.	.	.	.	.	.	.	94	.	Amt d. NÖ LRReg.	a
Gute Wasserqualität an allen Gewässern	Österreich	in %	.	.	.	.	.	80,4	.	.	.	81,7	BMLRT	a
	NÖ <sup>1)</sup>	in %	.	.	.	.	.	.	.	.	.	60	BMLRT	a
<u>Zusammenarbeit für grenzüberschreitenden Beckenbereich</u>	Österreich	in %	.	.	.	.	.	100	.	.	.	100	BMLRT	a
	NÖ	in %	.	.	.	.	.	100	.	.	.	100	BMLRT	a

a-entsprechende Daten verfügbar, b-alternative Daten verfügbar, c-nicht relevant, Ziel bereits erreicht, d-keine statistischen Daten, e.S., e-Daten nicht verfügbar, p-vorläufig

STAT=Statistik Austria, BMLRT=Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, UBA=Umweltbundesamt

Q:STATISTIK AUSTRIA, Niederösterreich-Indikatorenset zur Agenda 2030.

1)

Gemäß Methodik zu SDG Indikator 6.3.2 sind lediglich flussgebietsbezogene und nationale Auswertungen vorgesehen, jedoch keine Auswertung mit Gebietsabgrenzung auf Bundeslandebene. Diese Sonderauswertung für NÖ wurde dementsprechend in Analogie zur Methodik des Globalindikators 6.3.2 vorgenommen.

Bei der Bewertung der Seewasserkörper liegt aufgrund der geographischen Zuordnung eine Sondersituation vor.

Bei Anzahl und Prozentsatz der Fließgewässer-Wasserkörper wurden alle Wasserkörper berücksichtigt, an denen NÖ Anteil hat–11,4% davon sind grenzbildend oder überschreitend zu anderen Bundesländern und liegen daher teilweise in anderen Bundesländern;

Einige bundeslandübergreifende Grundwasserkörper liegen nicht vollständig in Niederösterreich–in diesen Fällen wurden nur Teilflächen inklusive zugeordneter Messstellen berücksichtigt. In derartigen Fällen wurden die NÖ Teilflächen der Grundwasserkörper als gesamter GWK angenommen.

# 7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



## Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern

Nationaler Indikator	Region	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Datenquelle	Code
Ziel: Allgemeiner Zugang zu Elektrizität														c
Ziel: Allgemeiner Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher und moderner Energiedienstleistung														c
<a href="#">Anteile der erneuerbaren Energien am Bruttoendenergieverbrauch</a>	Österreich	Anteil in %	31,2	31,6	32,7	32,7	33,6	33,5	33,4	33,1	33,8	33,6	STAT	a
	NÖ		30,3	30,7	32,5	31,9	32,4	34,2	34,3	34,2	33,8	33,0	STAT	a
<a href="#">Energetischer Endverbrauch</a>	Österreich	in PJ	1.116	1.081	1.085	1.109	1.065	1.097	1.126	1.142	1.125	1.139	STAT	b
	NÖ	in PJ	247	241	240	246	238	247	254	256	253	260	STAT	b
Energetischer Endverbrauch pro Kopf	Österreich	in GJ pro Kopf	133	129	129	131	125	127	129	130	127	128	STAT	b
	NÖ <sup>1)</sup>	in GJ pro Kopf	154	149	149	152	146	151	153	153	151	155	STAT	b

a-entsprechende Daten verfügbar, b-alternative Daten verfügbar, c-nicht relevant, Ziel bereits erreicht, d-keine statistischen Daten, e.S., e-Daten nicht verfügbar, p-vorläufig

STAT=Statistik Austria.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Niederösterreich-Indikatorenset zur Agenda 2030.

<sup>1)</sup>Inklusive OMV und Flughafen Schwechat

# 8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



## Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern

Nationaler Indikator	Region	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Code
Reales Wachstum des BIP pro Kopf	AT	Veränderung zum Vorjahr n%	1,6	2,6	0,2	-0,6	-0,1	0,0	0,7	1,8	2,1	1,0	STAT
	NÖ	Veränderung zum Vorjahr n%	0,4	2,6	-0,3	0,1	0,9	0,7	0,1	2,9	1,8	0,5	STAT
Reales BIP pro Kopf	AT	Index, 2010=100	100,0	102,6	102,8	102,2	102,1	102,1	102,8	104,6	106,8	107,9	STAT
	NÖ	Index, 2010=100	100,0	102,6	102,3	102,4	103,3	104,0	104,1	107,1	109,1	109,6	STAT
Verfügbares Einkommen erprivaten Haushalte pro Kopf inkl. S.15, netto, Verbrauchskonzept	AT	Index, 2010=100	100,0	99,3	100,3	98,3	98,3	97,3	98,6	99,4	100,3	101,3	STAT
	NÖ	Index, 2012=100	.	.	100,0	99,5	101,2	101,5	105,0	106,9	110,4	113,2	STAT
Reales Wachstum des BIP pro geleisteter Arbeitsstunde	AT	Veränderung zum Vorjahr n%	1,5	1,0	1,1	0,6	0,4	1,4	-0,1	1,4	0,6	-0,2	STAT
	NÖ	Veränderung zum Vorjahr n%	0,8	0,3	1,9	0,1	1,4	1,5	-0,2	2,4	0,2	-1,0	STAT
Zielwertgeheerreicht			Zielwertgeheerreicht									c	
<a href="#">Bruttostundenverdienste (exkl. Mehr- und Überstunden)</a>	AT	(Median) in Euro	12,8	.	.	.	13,9	.	.	.	15,1	.	STAT
	NÖ	(Median) in Euro	12,4	.	.	.	13,4	.	.	.	14,3	.	STAT
<a href="#">Arbeitslosen-Quote (ILO-Definition)</a>	AT	in% der 15-74jährigen Erwerbspersonen	4,8	4,6	4,9	5,4	5,6	5,7	6,0	5,5	4,9	4,5	STAT
	NÖ	in% der 15-74jährigen Erwerbspersonen	3,9	4,5	4,6	5,0	5,1	5,2	5,2	4,8	3,8	4,0	STAT
Erwerbstätigenquote	AT	in% der 20-64jährigen	73,9	74,2	74,4	74,6	74,2	74,3	74,8	75,4	76,2	76,8	STAT

	NÖ	in%der20-64jährigen	75,7	75,7	76,1	75,9	76,2	76,3	76,5	78,1	78,1	78,4	STAT	b
Ziel:KeineZwangs-/Kinderarbeit	-		Zielweitgehenderreicht										c	
	AT	AnzahlArbeitsunfälle(ohneWegunfälle)absolut	117.959	113.500	112.104	108.353	108.572	104.312	105.734	107.512	109.997	107.038	STAT / ADAUVAA	a
		<a href="#">AnerkannteArbeitsunfälle(ohneWegunfälle)insgesamt</a>											STAT	
	NÖ	AnzahlArbeitsunfälle(ohneWegunfälle)absolut	17.767	16.847	16.068	15.664	15.325	14.740	15.249	15.916	16.151	16.172	STAT / ADAUVAA	a
	AT	AnzahlTödlicheArbeitsunfälle(ohneWegunfälle)absolut	185	149	171	168	155	148	123	113	148	126	STAT / ADAUVAA	a
		<a href="#">AnerkannteArbeitsunfälle(ohneWegunfälle):tödlichenVerletzungen</a>											STAT	
	NÖ	AnzahlTödlicheArbeitsunfälle(ohneWegunfälle)absolut	55	37	48	40	52	49	35	18	36	27	STAT / ADAUVAA	a
Ziel:FreierZugangzufinan-zinstitutionen			Zielweitgehenderreicht										c	

a-entsprechendeDatenverfügbar,b-alternativeDatenverfügbar,c-nichtrelevant,Zielbereitsreicht,d-keinstatistischenDateni.e.S.,e-Datennichtverfügbar,p-vorläufig

STAT=StatistikAustria,ADA=AustrianDevelopmentAgency.

Q:STATISTIKAUSTRIA,Niederösterreich-IndikatorensetzurAgenda2030.

Interessant für dieses SDG-Ziel wären: Materialverbräuche

# 9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen

Nationaler Indikator	Region	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Datenquelle	Code
Ziel: Ganzjährig befahrbare Straßen	-		Ziel weitgehend erreicht											c
<a href="#">Energieverbrauch des Verkehrs</a>	AT	Petajoule	370	359	355	375	372	384	392	396	404	413	STAT	b
	NÖ		97	96	95	99	97	101	105	106	110	116	STAT	b
<a href="#">Emissionen des Verkehrs gesamt</a>	AT	Mio t CO <sub>2</sub> Äquivalente	22,2	21,4	21,3	22,4	21,8	22,2	23,0	23,7	23,9	24,0	UB Alt.K SG	b
	NÖ	Mio t CO <sub>2</sub> Äquivalente	4,8	4,7	4,7	4,9	4,8	4,8	5,0	5,2	5,2	.	UB Alt.K SG	b
Wertschöpfung der Herstellung von Waren in der Spitzentechnologie und mittleren Hochtechnologie in % der Wertschöpfung insgesamt	AT	Anteil in %	7,9	8,2	8,3	8,3	8,2	8,2	8,6	8,6	8,7	8,8	STAT	a
	NÖ	Anteil in %	5,7	6,2	6,3	6,5	6,7	6,5	6,4	6,5	6,8	7,0	STAT	a
Wertschöpfung der Herstellung von Waren in der mittelniedrigen Technologie und Niedrigtechnologie in % der Wertschöpfung insgesamt	AT	Anteil in %	10,6	10,4	10,5	10,3	10,3	10,5	10,5	10,3	10,2	9,8	STAT	a
	NÖ	Anteil in %	13,1	12,5	12,6	12,1	12,0	13,0	13,3	12,8	12,8	12,1	STAT	a
Beschäftigte in der Herstellung von Waren in der Spitzentechnologie und mittleren Hochtechnologie in % der Beschäftigten insgesamt	AT	Anteil in %	4,6	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,8	4,8	5,0	5,1	STAT	a
	NÖ	Anteil in %	3,9	4,0	4,1	4,2	4,1	4,1	4,1	4,1	4,2	4,2	STAT	a
Beschäftigte in der Herstellung von Waren in der mittelniedrigen Technologie und Niedrigtechnologie in % der Beschäftigten insgesamt	AT	Anteil in %	9,6	9,5	9,5	9,4	9,2	9,2	9,0	8,9	8,8	8,8	STAT	a
	NÖ	Anteil in %	11,1	11,0	10,9	10,6	10,5	10,5	10,4	10,1	10,2	10,2	STAT	a
<a href="#">Bruttoinlandsausgaben für F&amp;E (GERD) in Prozent des BIP (Forschungsquote)</a>	AT	Anteil in %	2,7	2,7	2,9	3,0	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,2	STAT	a



	NÖ	Anteil in %	.	1,5	.	1,6	.	1,7	.	1,8	.	.	STAT	a
Wissenschaftliches Personal (Resear- chers) Vollzeitäquivalent pro Mio . EinwohnerInnen	AT	Anzahl	.	4.42 4	.	4.76 9	.	5.04 8	.	5.40 3	.	.	STAT	a
	NÖ	Anzahl	.	1.78 8	.	1.83 3	.	1.99 0	.	2.19 7	.	.	STAT	a

a-entsprechende Daten verfügbar, b-alternative Daten verfügbar, c-nicht relevant, Zielbereich erreicht, d-keine statistischen Daten, e.S., e-Daten nicht verfügbar, p-vorläufig

STAT=Statistik Austria, KSG=Klimaschutzgesetz, UBA=Umweltbundesamt

Q:STATISTIK AUSTRIA, Niederösterreich-Indikatorenset zur Agenda 2030.

# 10 WENIGER UNGLEICHHEITEN



## Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern

Nationaler Indikator	Region	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	D Q	Cod e
Inflationsbereinigte Entwicklung der Netto-jahreseinkommen, 1.EK-Quartil	AT	Index2010=100	100,0	95,6	94,3	92,6	92,9	92,5	94,4	95,9	99,4	101,385	STAT	a
	NÖ		100,0	98,7	98,3	97,3	97,4	97,4	99,0	99,9	100,6	105,011	STAT	a
Inflationsbereinigte Entwicklung der Nettojahreseinkommen, 3.EK-Quartil	AT	Index2010=100	4,3	4,1	4,2	4,1	4,1	4,0	4,1	4,3	4,0	4,2	STAT	a
	NÖ		100,0	98,1	97,8	97,2	96,8	97,4	101,6	100,9	100,6	102,747	STAT	a
Einkommensquintilsverhältnis S80/S20 Netto-Jahreshaushalts-EK	AT	Verhältnis-zahl	4,3	4,1	4,2	4,1	4,1	4,0	4,1	4,3	4,0	4,2	STAT	b
	NÖ*)	Verhältnis-zahl	3,8	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7	3,8	.	STAT	b
Gini-Koeffizient des verfügbaren Äquivalenzeinkommens	AT	in%	28,3	27,4	27,6	27	27,6	27,2	27,2	27,9	26,8	27,5	STAT	b
	NÖ*)	in%	25,9	25,6	25,4	25,4	25,5	25,2	25,4	25,3	25,6	.	STAT	b
<a href="#">Armutsgefährdung (50%desMedians)</a>	AT	Anteil in %	9,1	8,0	8,4	8,6	8,2	8,3	8,1	8,8	8,8	8,6	STAT	a
<a href="#">Armutsgefährdung (60%desMedians)</a>	AT	Anteil in %	14,7	14,5	14,4	14,4	14,1	13,9	14,1	14,4	14,3	13,3	STAT	a
<a href="#">Armutsgefährdung (70%desMedians)</a>	AT	Anteil in %	22,1	22,5	21,6	21,5	21,2	21,8	22,9	21,8	22,3	22,0	STAT	a
<a href="#">Armutsgefährdung (50%desMedians)</a>	NÖ*)	Anteil in %	5,8	5,5	5,8	5,5	5,3	5,1	5,5	6	6	.	STAT	a
<a href="#">Armutsgefährdung (60%desMedians)</a>	NÖ*)	Anteil in %	10,9	10,5	11,3	11,2	10,7	10	9,7	9,7	9,7	.	STAT	a
<a href="#">Armutsgefährdung (70%desMedians)</a>	NÖ*)	Anteil in %	17,2	16,4	17,7	17,5	17,9	17,4	17,4	17,1	16,7	.	STAT	a

a-entsprechende Daten verfügbar, b-alternative Daten verfügbar, c-nicht relevant, Ziel bereits erreicht, d-keine statistischen Daten, e.S., e-Daten nicht verfügbar, p-vorläufig

STAT=Statistik Austria, ADA=Austrian Development Agency, OeNB=Oesterreichische Nationalbank

Q:STATISTIK AUSTRIA, Niederösterreich-Indikatorenset zur Agenda 2030.\*) 3-Jahresdurchschnitte.

Für dieses SDG-Ziel wären interessant: Daten zur Migration



NÖ	Anteil in %	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	UBA	a
----	-------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---

a-entsprechende Daten verfügbar, b-alternative Daten verfügbar, c-nicht relevant, Ziel bereits erreicht, d-keine statistischen Daten, e.S., e-Daten nicht verfügbar, p-vorläufig

STAT=Statistik Austria, UBA=Umweltbundesamt, BMK=Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie.

Q:STATISTIK AUSTRIA, Niederösterreich-Indikatorenset zur Agenda 2030.\*) 3-Jahresdurchschnitte; Klammerung: Schwankungsbreite liegt zwischen 1/3 und 2/3 des Schätzwerts.

Für dieses SDG-Ziel wären interessant: Siedlungsabfälle/Kopf



nachhaltige Konsum- und Produktions-  
strukturen sichern

Nationaler Indikator	Region	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Datenquelle	Code	
<a href="#">Umweltumsatzinsgesamt aus EGSS</a>	AT	in Mrd. Euro	31,6	33,1	36,0	36,4	32,0	32,1	34,0	36,5	36,9	.	STAT	b	
	NÖ		5,2	5,3	5,2	5,0	5,0	5,0	5,2	5,6	.	.	STAT	b	
<a href="#">Recyclingrate von Abfällen ohne Aushubmaterialien</a>	AT	Anteil in %	60	.	65	.	62	65*	66	66*	60*	.	Eurostat/ UBA	a	
	NÖ	Anteil in %	.	.	.	.	.	.	.	.	.	62	LandNÖ	a	
EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) Registrierung	AT	Anzahl Organisationen	255	263	253	258	266	282	284	291	256	259	UBA/BMK	a	
	NÖ	Anzahl Organisationen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	54	UBA/BMK	a	
Betriebe mit Umweltzeichenlizenz	AT	Anzahl	479	559	658	735	826	923	981	1.042	1.069	1.095	BMK	b	
	NÖ			71	95	109	115	116	125	134	151	148	BMK	b	
Produkte und Dienstleistungen mit Umweltzeichenlizenz	AT	Anzahl	1.293	1.822	2.521	2.883	3.207	3.501	4.293	4.393	3.729	4.126	BMK	b	
	NÖ			245	306	426	480	485	592	607	586	592	BMK	b	
<a href="#">Nationalen Aktionsplan zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung</a>													Aktionsplan vorhanden	BMK	a

a-entsprechende Daten verfügbar, b-alternative Daten verfügbar, c-nicht relevant, Ziel bereits erreicht, d-keine statistischen Daten, e.e.s., e-Daten nicht verfügbar, p-vorläufig (Schätzung), \*Bundesabfallwirtschaftsplan.

STAT=Statistik Austria, BMK=Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, UBA=Umweltbundesamt

Q:STATISTIK AUSTRIA, Niederösterreich-Indikatoren zur Agenda 2030.

Für dieses SDG-Ziel wären interessant: Materialflüsse



Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Nationaler Indikator	Region	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Datenquelle	Code
Todesfälle durch Katastrophen pro 100.000 EinwohnerInnen	AT	Altersstandardisierte Rate	0,8	0,3	0,7	0,8	0,7	0,6	0,4	0,3	0,2	0,4	STAT	a
	NÖ	Altersstandardisierte Rate	0,8	0,4	0,6	0,6	0,2	0,7	0,3	0,3	0,1	0,4	STAT	a
<a href="#">Staatliches Krisen- und Katastrophenschutzmanagement (SKKM)</a>		Strategie vorhanden=1	Strategie vorhanden										BMI	a
<a href="#">Österreichische Strategie zur Anpassung an den Klimawandel</a>		Strategie vorhanden=1	Strategie vorhanden										BMK	a
<a href="#">Treibhausgasemissionen insgesamt</a>	AT	Mio t CO <sub>2</sub> -Äquivalente	84,6	82,3	79,5	80,0	76,3	78,5	79,5	82,0	79,0	80,4 <sup>p</sup>	UBA	a
	NÖ	Mio t CO <sub>2</sub> -Äquivalente	20,3	19,9	18,8	19,2	17,8	18,2	18,1	18,4	18,0		UBA	a

a-entsprechende Daten verfügbar, b-alternative Daten verfügbar, c-nicht relevant, Ziel bereits erreicht, d-keine statistischen Daten, e-S., e-Daten nicht verfügbar, p-vorläufig

STAT=Statistik Austria, BMI=Bundesministerium für Inneres, BMK=Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, UBA=Umweltbundesamt.

Q:STATISTIK AUSTRIA, Niederösterreich-Indikatorenset zur Agenda 2030.

15 LEBEN AN LAND



Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen

Nationaler Indikator	Region	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Datenquelle	Code
Waldfläche als Anteil an der gesamten Landfläche	AT	Anteil in %	46,8	.	.	.	.	47,0	47,1	47,1	47,2	47,2	BMLRT	a
	<a href="#">NÖ</a>	Anteil in %	.	.	.	.	.	.	.	.	.	40	LandNÖ	a
<a href="#">Nagoya Protokoll - Zugang zu genetischen Ressourcen und gerechter Vorteils-Ausgleich</a>			Gesetzliche Grundlage vorhanden										BGBl. III Nr. 8 2/2020	a

a-entsprechende Daten verfügbar, b-alternative Daten verfügbar, c-nicht relevant, Ziel bereits erreicht, d-keine statistischen Daten, e.S., e-Daten nicht verfügbar, p-vorläufig

BMLRT=Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Q:STATISTIK AUSTRIA, Niederösterreich-Indikatorenset zur Agenda 2030.



**16 FRIEDEN,  
GERECHTIGKEIT  
UND STARKE  
INSTITUTIONEN**



**Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige  
Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz  
ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und  
inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen**

Nationaler Indikator	Region	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Daten- quelle	Co de	
Todesfälle durch Mord/tätlicher An- griff pro 100.000 EinwohnerInnen	AT	Alters- standardi- sierte Rate	0,55	0,55	0,42	0,42	0,43	0,57	0,49	0,52	0,57	0,50	STAT	a	
	NÖ	Alters- standardi- sierte Rate	0,53	0,56	0,29	0,61	0,44	0,30	0,71	0,68	0,50	1,00	STAT	a	
Ziel: Konfliktbezogene Todesfälle ver- ringern														Ziel weitgehenderreicht	c
<a href="#">(Subjektiv gemessene) Problemem- i</a> <a href="#">Kriminalität, Vandalismus oder Ge- walt in der Wohngegend</a>	AT	Anteil in %	13,4	12,1	11,7	11,3	13,4	12,9	12,4	10,9	9,7	8,4	STAT	b	
	NÖ*)	Anteil in %	14,1	13,4	11,4	12,1	12,4	14,2	14,1	12,5	10,3	.	STAT	b	
Ziel: Reduktion der Korruption, Ab- schaffung der Bestechung von Behö- rdendurch Private														Ziel weitgehenderreicht	c
Vertrauen in politische Systeme	AT	Skala 0-10	.	.	.	4,4	.	.	.	.	.	4,7	STAT	a	
	NÖ	Skala 0-10	.	.	.	4,5	.	.	.	.	.	4,7	STAT	a	
Ziel: Rechtliche Identität durch Regi- strierung der Geburten														Ziel weitgehenderreicht	c
Ziel: Informationszugang und Gru- ndfreiheitschützen														Ziel weitgehenderreicht	c

a-entsprechende Daten verfügbar, b-alternative Daten verfügbar, c-nicht relevant, Ziel bereits erreicht, d-keine statistischen Daten, e.S., e-Daten nicht verfügbar, p-vorläufig

STAT=Statistik Austria.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Niederösterreich-Indikatorenset zur Agenda 2030.\*) 3-Jahresdurchschnitte.

# 17 PARTNER-SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen

STAT-Indikator	Region	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Datenquelle	Code
<a href="#">Makroökonomisches Ungleichgewichtsverfahren</a>													Europäische Kommission	a
<a href="#">Nationaler gesetzlicher Rahmenentsprechend der undlegender Prinzipien der amtlichen Statistik</a>		Gesetz vorhanden=1											STAT	a
Durchführung einer Volkszählung in den letzten 10 Jahren													STAT	a
Geburtenregistrierung und Sterberegistrierung													STAT	a

a-entsprechende Daten verfügbar, b-alternative Daten verfügbar, c-nicht relevant, Ziel bereits erreicht, d-keine statistischen Daten, e.S., e-Daten nicht verfügbar, p-vorläufig

STAT=Statistik Austria, ADA=Austrian Development Agency, OECD=Organisation for Economic Cooperation and Development, RTR=Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH.

Q:STATISTIK AUSTRIA, Niederösterreich-Indikatorenset zur Agenda 2030.

Interessant für dieses SDG-Ziel wären: Entwicklungshilfe Budget und Projekte, Internetnutzung